

sich ihm ein Seufzer über die Schwierigkeiten, die sich hiebei für den Systematiker ergeben. Der Anhang bringt auf 17 Seiten Kleindruck Berichtigungen und Ergänzungen zum ersten Band. Mögen bald weitere Bände folgen!

Graz.

Prof. Dr J. Haring.

- 5) **Homiletisches Handbuch** für Missionen, Missionserneuerungen, Exerzitien, Oktaven, Triduen und für Religionsvorträge in Standesvereinen. Von *P. Max Kassiepe*. Bd. I⁵, Bd. II⁵, Bd. III⁴. Paderborn, Ferd. Schöningh.

Das homiletische Handbuch von P. Max Kassiepe bedarf keiner weiteren Empfehlung mehr. Die Tatsache, daß der 1. und 2. Band bereits in fünfter, der 3. Band in vierter Auflage vorliegt, spricht mehr, als alle Worte es vermögen, für die Güte, Brauchbarkeit und Stofffülle dieses homiletischen Meisterwerkes. Im übrigen vgl. die ausführliche Besprechung von P. Mair C. Ss. R. in dieser Zeitschrift 1925, S. 519—528.

Linz a. D.

Dr Leop. Kopler.

- 6) **Der Monat Mariä.** Von *Peter Johann Beckx S. J.* Neu bearbeitet von *B. van Acken S. J.* Neunzehnte Aufl. (174). Mit vier Tiefdruckbildern. Freiburg i. Br. 1930, Herder.

Das schlichte Büchlein in neuem, hübschem Gewande bietet für jeden Tag des Maimonats eine kurze, packende Betrachtung aus dem Leben der Gottesmutter, mit einem kurzen Gebete. Daran schließt sich aus dem Leben der Heiligen oder aus der Kirchengeschichte ein Beispiel, das zur praktischen Nachahmung der Tugend der Gottesmutter anleitet.

Das Buch ist sowohl für den privaten Gebrauch als auch für die gemeinsame Maiandacht geeignet, um die Liebe zur Gottesmutter zu entfachen und zur Nachahmung ihres Beispiels anzueifern.

Linz a. D.

Dr Martin Kühberger.

- 7) **Horae Diurnae Breviarii Romani.** Editio IV. Taurinensis. 16^o (XXVII, 919 [157], 95*). Taurini-Romae 1930, Marietti.

Die vielen neu eingeführten Feste der letzten Jahre vermehren die Nachfrage nach Neuaufgaben der priesterlichen Bücher. Marietti bietet die Horae Diurnae in einem handlichen Format (11 : 16) mit gut leserlichem Druck und in ziemlicher Ausführlichkeit, so daß nicht allzuviel zu blättern ist. Wer Hauptgewicht auf kräftigen, breiten Druck legt, greife darnach!

Linz a. D.

Josef Huber, Spiritual.

Die kirchliche Barockkunst in Österreich

von P. M. Riesenhuber O. S. B. Gr.-8^o, 371 Seiten Text und 337 Abbildungen auf 209 Tafeln. Geb. in Leinwand, statt RM 25.—

nur RM 15.—

Das einzige Werk über dieses interessante Gebiet. Wir besitzen von der Restauflage nur noch einen kleinen Vorrat und empfehlen daher, baldige Bestellung zu richten an die

Buchhandlung HERDER & CO., WIEN, I., WOLLZEILE 33